

JAHRESBERICHT 2025

Bewährtes Anliegen
Neuer Anstrich



betax
mobilität für alle

Vorwort des Co-Präsidiums der Verwaltung

Das Jahr 2025 stand für Betax im Zeichen von Kontinuität und Aufbruch zugleich. Bewährtes hat uns getragen und gleichzeitig haben wir den Mut gefunden, uns weiterzuentwickeln. Ein Zusammenspiel eines starken Fundaments, verbunden mit dem Willen die Zukunft aktiv zu gestalten prägt Betax seit jeher.

Als Verwaltung blicken wir mit grosser Freude auf das vergangene Jahr zurück. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden und unseren freiwilligen Mitarbeitenden. Mit ihrem Engagement, ihrer Flexibilität und ihrem Verantwortungsbewusstsein haben sie auch in einem Jahr voller Veränderungen Verlässlichkeit und Qualität sichergestellt. Alle tragen täglich dazu bei, dass Mobilität für unsere Fahrgäste mehr ist als nur ein Transport von A nach B.

Ebenso danken wir unseren Fahrgästen für ihr Vertrauen. Sie stehen im Zentrum unseres Handelns. Die vielen Begegnungen, Rückmeldungen und auch die langjährigen Beziehungen zeigen uns immer wieder, wie wichtig die Arbeit von Betax ist. Sie motivieren uns, unser Angebot weiterzuentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen, die auf Betax zählen.

Ein besonderer Dank gilt zudem unseren zahlreichen Spender:innen und Spender. Mit ihrer grosszügigen Unterstützung im vergangenen Jahr leisten sie einen wertvollen Beitrag zur inklusiven Mobilität. Ihr Vertrauen in Betax und ihre Verbundenheit mit unserer Arbeit bedeuten uns sehr viel.

2025 war geprägt von wichtigen Entwicklungsschritten: der neue Markenauftritt wurde weiter ausgebaut, neue Angebote haben an Fahrt aufgenommen, organisatorische Veränderungen und Investitionen in die Zukunft wurden umgesetzt. All dies geschah mit Blick auf unseren Leit-Stern: Betax als verlässliche Partnerin für inklusive Mobilität weiter zu stärken und für kommende Herausforderungen gut aufzustellen.

Mit der Strategie 2030 haben wir zudem die Richtung für die nächsten Jahre festgelegt. Sie gibt uns Orientierung und zugleich den notwendigen Spielraum, um flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Wir sind überzeugt: Die Zukunft der Mobilität ist inklusiv, vernetzt und menschlich. Betax wird diese Zukunft aktiv mitgestalten.

*Im Namen der Verwaltung
Michael Luginbühl & Luc Arnold
Co-Präsidium*

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Wirkung und Angebote	6
Neuer Auftritt:	
Die Marke Betax im Wandel	6
Neue Angebote:	
Betax macht Schulfahrdienst	8
Sanfte Umstrukturierung Betax-Zentrale	9
Innovation & Entwicklung	10
Digitalisierung im Flottenmanagement	10
Interne Kommunikation	
neu gedacht	11
Organisation & Teams	12
Reorganisation 2025	13
Ein Blick hinter die Kulissen:	
(M)eine Geschichte mit Betax	14
2025: Ein Jahr in Zahlen	16
Mitarbeitende	17
Fahrdienst & Disposition	18
Verein TIXI – Die freiwilligen Fahrer:innen	19
Ausblick	20
Strategie 2030: Fahrtrichtung & Tempo	20
Schlusswort	22



Einleitung

Als Projektgruppe «Neuer Markenauftritt» durften wir Betax in den vergangenen zwei Jahren aus nächster Nähe betrachten – mit Blick zurück auf über vierzig Jahre Betriebsgeschichte und gleichzeitig mit der Frage, wie sich Betax heute und in Zukunft zeigen will.

Ausgangspunkt unserer Arbeit war nicht der Wunsch nach Veränderung um der Veränderung willen. Im Gegenteil: Beim Eintauchen in Archive, Geschichten, Bilder und Erinnerungen wurde schnell deutlich, wie stark Betax als Genossenschaft durch ihre Geschichte, durch Verlässlichkeit und Haltung geprägt ist. Diese bewährten Qualitäten sollten nicht ersetzt, sondern **sichtbarer, verständlicher und zeitgemässer** vermittelt werden.

Der neue Markenauftritt, der 2025 eingeführt wurde, ist das Ergebnis dieses Prozesses. Er baut auf Bestehendem auf und entwickelt es weiter – behutsam, aber konsequent. Der Wandel zeigt sich dabei auf vielen Ebenen: in neu gestalteten Büroräumen, in neuer Kleidung für den Fahrdienst, im einheitlichen visuellen Auftritt ebenso wie im Ausbau der Elektroflotte, in digitalen Werkzeugen, neuen Angeboten und Anpassungen in der Organisationsstruktur. Kleine Veränderungen im Alltag und grössere strategische Schritte greifen ineinander.

Für uns als Projektgruppe war wichtig, dass sich der neue Auftritt nicht nur im Design zeigt, sondern im täglichen Handeln spürbar wird – in der Sprache, in der Zusammenarbeit, im Umgang miteinander und mit unseren Fahrgästen sowie Partner:innen. Marke verstehen wir dabei nicht als Oberfläche, sondern als Ausdruck einer gemeinsamen Haltung.

Der Jahresbericht 2025 macht diesen Weg sichtbar. Er zeigt Betax in Bewegung: auf einem starken Fundament stehend, offen für Entwicklung und klar ausgerichtet auf die Zukunft.

„Der neue Auftritt soll unsere Kultur widerspiegeln und unsere Identität stärken. Denn Pioniergeist, Vielfalt und Engagement zeichnen uns seit über 40 Jahren aus. Betax war und bleibt einzigartig – eine professionelle und qualitativ hochstehende Dienstleistung, die nun ebenso in der visuellen Sprache wiedergegeben wird“, so Spiro Wiesmann. „Wir verabschieden uns von limitierenden Piktogrammen, würdigen unsere Herkunft weiterhin in Pink, den Rollstuhltransport durch das abstrahierten „b“ und bringen unser Motto nun auch in der Gestaltungssprache auf den Punkt: Mobilität für alle.“

Wie bisher – und doch anders: Dieser Bericht lädt dazu ein, diesen Wandel nachzuvollziehen und Betax neu – und zugleich vertraut – kennenzulernen.

Die Projektgruppe

Michael Spiro Wiesmann, Grafik

Mario Trachsel, Bildwelt und Design

Vera Gerber, Sprache und Design

Wirkung und Angebote

Bei Betax hat 2025 vieles einen neuen Anstrich bekommen – nicht nur optisch. Bewährte Angebote wurden weitergeführt, neue aufgebaut und Bestehende zeitgemäss entwickelt. Ob Marke, Schulfahrdienst oder Arbeitsräume: Der Kern blieb derselbe, der Rahmen wurde erneuert. Dieses Kapitel zeigt, wie Betax Wirkung entfaltet – vertraut im Anliegen, frisch im Auftritt.

Neuer Auftritt: Die Marke Betax im Wandel

Das Jubiläumsjahr 2024 bot Anlass, nicht nur auf 40 Jahre Betax zurückzublicken, sondern auch den Blick nach vorne zu richten. In diesem Kontext wurde deutlich: Während sich das Angebot, die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und die Erwartungen der Anspruchsgruppen kontinuierlich weiterentwickelt haben, entsprach der bisherige Markenauftritt von Betax diesen Anforderungen nur noch bedingt. Er war in Teilen uneinheitlich und nicht mehr zeitgemäss.

Vor diesem Hintergrund hat Betax 2024/25 einen umfassenden **Markenentwicklungsprozess** angestoßen. Die Mitarbeitenden Spiro Wiesmann (Fahrdienst und Verwaltung) für Grafik, Mario Trachsel (Disposition und Kommunikation) für Bildwelten und Design und Vera Gerber (Kommunikation) für Sprache und Design, bildeten dafür eine interdisziplinäre Projektgruppe. Ab Herbst 2024 wurde die bestehende Markenidentität von Betax genauer unter die Lupe genommen – das Eintauchen in das reichhaltige Archiv aus 40 Jahren Betriebsgeschichte war aufschlussreicher und freudvoller Ausgangspunkt für den kreativen Prozess.

Ziel der Markensanierung war es, die Haltung, die Werte und die besondere Rolle von Betax klarer sichtbar zu machen – inhaltlich wie visuell. Im Zentrum der neuen Markenstrategie stand also die Frage, wofür Betax heute und in Zukunft stehen will: als



verlässliche Anbieterin von **Mobilität für alle, als anerkannte Partnerin im öffentlichen Verkehr und als tragende Akteurin einer inklusiven, sozialen Gesellschaft.** Die Marke soll dabei ebenso professionell wie nahbar auftreten und sich klar von anderen Fahrdiensten unterscheiden.

Der neue Markenauftritt baut auf zentralen Werten wie **Klarheit, Verbindlichkeit, Inklusion, Barrierefreiheit, Nahbarkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit** auf. Diese Werte prägen nicht nur das visuelle Erscheinungsbild, sondern auch Sprache, Kommunikation und Verhalten – und damit



das tägliche Erleben der Marke Betax. Ein sichtbares Element der Erneuerung ist das **neue Logo**. Es versteht sich als behutsame Weiterentwicklung: Bekanntes bleibt erkennbar, wird aber moderner, klarer und vielseitiger einsetzbar. Die modulare Gestaltung – Bildmarke, Schriftzug, Claim – ermöglichen eine konsistente Anwendung über unterschiedliche Kanäle hinweg – von Fahrzeugen über digitale Anwendungen bis hin zu Partnerschaften und Co-Brandings.

Die Umsetzung des neuen Markenauftritts erfolgte schrittweise. Entwickelt und eingeführt wurden unter anderem Leitfäden für Corporate Design und Corporate Language, eine überarbeitete Kommunikationsstrategie, Ethik und Verhaltensgrundsätze, neue Bildwelten sowie einheitliche Vorlagen und Arbeitsinstrumente. Auch Themen wie Fahrzeugbeschriftung, Arbeitsbekleidung, Online-Auftritt und Fundraising wurden auf den neuen Auftritt ausgerichtet.

Mit dem neuen Markenauftritt investierte Betax gezielt in ihre **Zukunftsfähigkeit**. Die geschärfte Identität stärkt die Wiedererkennbarkeit, schafft Vertrauen und macht sichtbar, wofür Betax steht: für klare Haltung, verlässliche Leistungen und Mobilität mit sozialer Wirkung.

Neue Angebote: Betax macht Schulfahrdienst

Schulfahrdienst

Stiftung Lerchenbühl Burgdorf

Dank ihrem guten Ruf erhielt Betax im März 2025 von der Stiftung Lerchenbühl die Möglichkeit, den Schulfahrdienst zu übernehmen. Im Mai 2025 wurde die Zusammenarbeit offiziell vereinbart und Ende Juni stand fest, wieviele Kinder wir ab dem 13. August 2026 in den Schulunterricht fahren dürfen.

Die Zeit drängte: Ein neues Team musste aufgebaut und geschult, Fahrzeuge bereitgestellt und alle neuen operativen Abläufe definiert werden.

Der Effort ohne zusätzliche Ressourcen hat sich auszahlt. Eine Woche vor Schulbeginn trafen sich die neun neuen und sehr motivierten Mitarbeitenden zum ersten Mal persönlich. Während eines eintägigen Austauschs lernte sich das Team kennen, es wurde gelacht und gelernt und die Mitarbeitenden wurden umfassend in unseren Systemen und Prozessen geschult – damit auch sie das Betax-Handwerk sicher beherrschen. Obwohl Betax bereits seit über einem Jahr erfolgreich Schulfahrten am Standort Bern durchführt und durchwegs sehr positive Rückmeldungen erhält, konnten wir für Burgdorf viel Neues dazulernen und unseren Service sowie die Qualität weiter verbessern.

Mittlerweile ist das Team in Burgdorf sehr gut aufeinander eingespielt, und die wichtige Kommunikation zwischen Schule, Eltern und Betax funktioniert reibungslos.



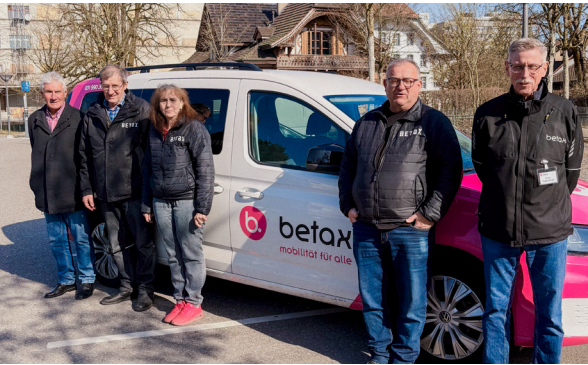
Team Schulfahrdienst Lerchenbühl (v.l.n.r. Peter Hofer, Felix Müller, Stefan Favetto, Katharina Marti, Alain Gfeller, Philip Nadig)

Fahrdienst Stiftung Inklusia Langenthal

Auch in Langenthal durfte Betax einen weiteren Auftrag übernehmen. Die Stiftung Inklusia hat ihren internen Transportdienst für Arbeitsfahrten ihrer Klient:innen an Betax übergeben. Besonders gefreut hat uns, dass sich alle fünf bisherigen Fahrer:innen entschieden haben, diesen Schritt mitzugehen und zu Betax zu wechseln.

Die Mitarbeitenden betonten, wie wichtig ihnen die gewachsenen Beziehungen zu den Fahrgästen ist und wie sehr ihnen diese verantwortungsvolle Arbeit am Herzen liegt. Durch ihren Wechsel konnte das eingespielte Team unverändert weitergeführt werden – ein grosser Gewinn für alle Beteiligten.

Seit November 2025 sind die Fahrer:innen nun mit Fahrzeugen im Betax-Design unterwegs und stellen gemeinsam sicher, dass die regelmässigen Touren zuverlässig und in gewohnt hoher Qualität durchgeführt werden.



Team Langenthal (v.l.n.r. André Kunz, Hans-Ulrich Fiechter, Ramona Müller, Peter Rüedi, Martin Huggenberger)

Sanfte Umstrukturierung Betax-Zentrale

Mit der Entwicklung und den Änderungen, die im Jahr 2025 in der Betax Einzugs hielten, entstand mehr und mehr der Wunsch, die bestehenden Räumlichkeiten unseren neuen Bedürfnissen anzupassen. Ziel war es, die Räume künftig sinnvoller zu nutzen und eine angenehmere Arbeitsatmosphäre zu schaffen.



Der Eingangsbereich vor der Umstrukturierung...

Erst die Bestandsaufnahme: was bleibt, was kann weg, verschenkt, verkauft oder entsorgt werden? Was muss gereinigt, umplatziert und was neu angeschafft werden? Insbesondere der Eingangsbereich, welcher als erstes auch von Besucher:innen wahrgenommen wird, sollte einladender gestaltet werden.

In einem ersten Schritt wurden durch den Einzug einer Wand und einer Türe ein zusätzlicher Besprechungsraum geschaffen, welcher zur Mittagszeit von allen Mitarbeitenden auch als Ruheraum genutzt werden kann. Abgesehen von solch grösseren Eingriffen, konnte für die Umstrukturierungen von den diversen beruflichen Hintergründen der Mitarbeitenden profitiert werden. Ob für Holzzuschnitt, Gipsabstriche oder Farbberatung – wir haben Fachkräfte direkt vor Ort.

Claudia Salzmann (Leitung Administration), Gian-Marco Bosshardt (Leitung Disposition) und Vera Gerber (Verantwortung Kommunikation) gemeinsam im schwedischen Möbelhaus – dies hingegen eine waghalsige Kollaboration der Kompetenzen.

Im Nu präsentierten sich aber der Eingangsbereich und der neue Besprechungs- und Pausenraum in komplett anderer Atmosphäre. Noch etwas chaotisch, jedoch sichtbar in der Wandlung in die angedachte Richtung. Zu guter Letzt wurde dem neuen Besprechungsraum und dem Sitzungszimmer ein neuer Anstrich verpasst und sämtliche Räume mit Pflanzen und weniger, aber überlegter Deko verschönert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Murielle Chassot (Fahrdienst und Ausbildungsteam) für die Planung und Umsetzung aller Malarbeiten.



...und danach.

Innovation & Entwicklung

Stillstand ist keine Option – nicht im Verkehr und schon gar nicht im Zeitalter des digitalen Wandels. 2025 hat Betax Prozesse digitalisiert, Fahrzeuge elektrifiziert und Arbeitsweisen weiterentwickelt. Nicht alles lief auf Knopfdruck, aber Schritt für Schritt in die richtige Richtung. Dieses Kapitel zeigt, wie Betax Zukunft gestaltet – pragmatisch, lernbereit und mit Bodenhaftung.

Digitalisierung im Flottenmanagement

Mit einer Flotte von **insgesamt 57 Fahrzeugen** stellt das Flottenmanagement bei Betax hohe Anforderungen an Übersicht, Effizienz und Koordination. Um diesen Anforderungen langfristig gerecht zu werden, wurde im **April 2025** ein digitales Flottenmanagement-System eingeführt.

Das neue System unterstützt den Flottenverantwortlichen Marcel Zehnder (Geschäftsleitung und Leitung Fahrdienst & Technischer Dienst) im täglichen Betrieb, insbesondere bei der Kostenübersicht, der Analyse von Einsparpotenzialen sowie der Optimierung der Fahrzeugnutzung. Durch die Konsolidierung zentraler Informationen in einer digitalen Plattform können Prozesse transparenter, strukturierter und effizienter gestaltet werden.

Wo gehobelt wird, fallen Späne. Wo gefahren wird, gibt es Abnutzung und Beulen. Das Schadensmanagement der neuen App hat auch die Fahrzeugkontrollen für den Fahrdienst und den Fahrzeugunterhalt für den Technischen Dienst weitgehend digitalisiert. Mit der wachsenden Flottengrösse und steigenden Prämien, ein nicht unwesentlicher Schritt – **2025 gab es 40 Fahrzeugschäden zu verbuchen.**

Auch in Bezug auf **ökologische Nachhaltigkeit** leistet das digitale Flottenmanagement einen wichtigen Beitrag: Durch die Reduktion von CO₂-Emissionen, die gezielte Förderung von E-Fahrzeugen sowie die Einbindung der Ladeinfrastruktur. Neun von insgesamt 57 Fahrzeugen sind bereits Vollelektrisch, allesamt mit eigener Ladeinfrastruktur in der Zentrale. Insgesamt stärkt das System die Professionalität des Flottenmanagements und bildet eine wichtige Grundlage für einen wirtschaftlichen, sicheren und zukunftsorientierten Fahrzeugeinsatz bei Betax.



Interne Kommunikation neu gedacht

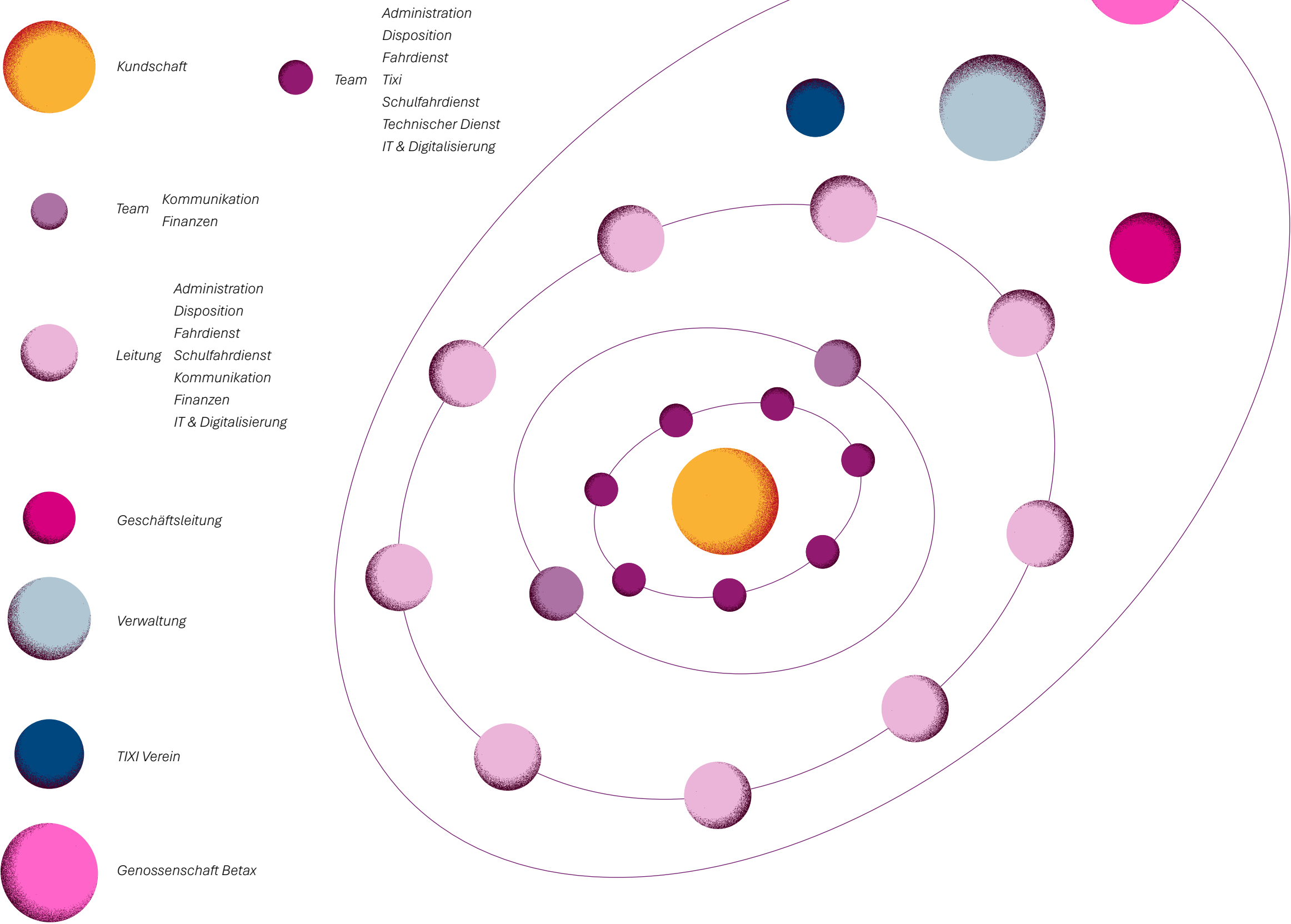
Mit der Einführung einer Kommunikations-App hat Betax im Berichtsjahr nicht nur ein neues digitales Werkzeug eingeführt, sondern einen wichtigen Impuls für die Weiterentwicklung der internen Zusammenarbeit gesetzt. Ziel der Projektverantwortlichen, Brigitte Hartmann (Stv. Geschäftsführung und Personalverantwortung) und Vera Gerber, war es, die interne Kommunikation zu vereinheitlichen, transparenter zu gestalten und alle Mitarbeitenden – insbesondere im Fahrdienst – stärker in den laufenden Informationsfluss einzubeziehen.

Bisher nutzte Betax eine Vielzahl an unterschiedlichen Kommunikationskanälen für die verschiedenen internen Arbeits- und Bezugsgruppen.

Mit der neuen App wurde bewusst ein zentraler, niederschwelliger Kommunikationsraum geschaffen, der allen Mitarbeitenden gleichermassen offensteht – unabhängig von Funktion, Einsatzort oder Arbeitszeit. Damit ging auch ein kultureller Anspruch einher: **Informationen sollen zugänglich sein, Transparenz gefördert, Verantwortung geteilt und Zugehörigkeit gestärkt werden.** Die Einführung der Software war somit Teil vom Kultur- und Kommunikationswandel, der mit dem Markenauftritt einher ging.

Organisation & Teams

Betax wäre nichts ohne die Menschen dahinter. 2025 brachte Veränderungen im Grossen wie im Kleinen: neue Strukturen, neue Räume, neue Rollen – und zwischendurch auch neue Farbanstriche. Was blieb, war das Miteinander und der gemeinsame Wille, Betax weiterzubringen. Dieses Kapitel gibt Einblick in das Herz der Organisation.



Reorganisation 2025

Im Sommer 2025 wurden gezielte strukturelle Anpassungen vorgenommen, um wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und die Organisation zukunftsfähig aufzustellen. Langjährige Mitarbeitende schlugen neue Wege ein, Aufgaben und Verantwortlichkeiten wurden neu verteilt. Giorgio Scollo übergab die Leitung der Disposition und übernahm die Bereiche Schulfahrdienst und Partnermanagement, unterstützt durch Stefan Favetto als Teamleiter Schulfahrdienst. Die Leitung der Disposition ging an Gian-Marco Bosshardt über, mit Mario Trachsel in stellvertretender Leitung. Zentrale Funktionen wurden durch die neue Finanzstelle mit Jeanine Meyer sowie durch die Unterstützung im Personalmanagement und in der Administration durch Désirée Weber gestärkt. Janic Graser übernahm die Koordination der Fahrdienstausbildung. Reimund Folger und André Müller bereiteten sich auf ihre Rolle als Co-Teamleitung Fahrdienst und Ausbildung Fahrdienst ab Januar 2026 vor. Der Technische Dienst wird neu durch David Dauwalder unterstützt.

Zur gemeinsamen Reflexion dieser Veränderungen traf sich das neu aufgestellte Leitungsteam im Oktober 2025 zu einer zweitägigen Klausur. Im Zentrum standen die Teambildung nach der Reorganisation sowie die Auseinandersetzung mit Mission, Vision und den strategischen Stossrichtungen der Genossenschaft Betax. Die Klausur schuf Raum für Austausch, Klärung und gemeinsame Ausrichtung und legte eine wichtige Grundlage für die weitere Zusammenarbeit.

Getragen wurde dieser Wandel von den Mitarbeitenden von Betax. Mit grossem Engagement, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein führten sie den Betrieb auch 2025 zuverlässig weiter – oft parallel zu neuen Rollen und zusätzlichen Anforderungen. Ihr Einsatz stellte sicher, dass Qualität und Verlässlichkeit für unsere Fahrgäste jederzeit gewährleistet blieben. Dafür gebührt allen Mitarbeitenden ein herzlicher Dank.

Ein Blick hinter die Kulissen: (M)eine Geschichte mit Betax

Ich bin Janic und arbeite seit April 2022 wieder bei der Betax. In der Zentrale kam irgendwann einmal die Frage auf: «Wie ist eigentlich deine Geschichte zur Betax?» Und genau diese möchte ich gerne erzählen, denn Betax begleitet mich fast mein ganzes Leben.

Meine beiden Eltern haben bei der Betax gearbeitet und sich auch dort kennengelernt. Darum sage ich manchmal zum Spass, ich sei ein «Vollblut-Betax-Kind». Schon als kleines Kind durfte ich mitfahren, meistens mit meinem Vater, weil meine Mutter im Büro tätig war. An diese Fahrten erinnere ich mich heute noch gut: an den Funkverkehr, an den Disponenten, der jedes Gespräch mit «Merci Schluss» beendete, und an den Taxameter, der mich als Kind fasziniert hat. Das Geräusch höre ich heute noch.

Meine Aufgabe beim Mitfahren war am Anfang eher symbolisch – süss aussehen mit Nuggi und den Fahrgästen eine Freude machen. Für mehr war ich schlicht zu klein. Damals wurden die Rollstühle noch über die Seitenrampe eingeladen, und ich war zu schwach, um da wirklich mitzuhelfen. Aber das war egal. Ich hatte einfach Freude daran, dabei zu sein.

Als ich älter wurde, kam die Eurorampe neu auf den Markt. Damit konnte ich endlich aktiver mithelfen: Türen öffnen, vorbereiten,

beim Stossen helfen – allerdings nur auf flachem Gelände. Mein Vater zeigte mir genau, wie die Rampe funktioniert, und vor allem eines prägte er mir ein: auf die Rückenhaltung zu achten. Als Dank gab es manchmal Schoggi, Kaugummi oder etwas Trinkgeld. Schon damals freute ich mich sehr über die Dankbarkeit der Fahrgäste – und das ist bis heute so.

Anfang der 2000er Jahre gab es Veränderungen bei der Betax, und meine Eltern entschieden sich, die Firma zu verlassen. Wir zogen nach Frankreich. Nach meinem Gymnasiumsabschluss kam ich zurück in die Schweiz, später folgte auch der Rest der Familie.

Nach dem Militär arbeitete ich über ein Temporärbüro. Mein Vater, der inzwischen wieder bei der Betax war, fragte mich, ob ich mir vorstellen könnte, als Fahrer zu arbeiten. Zu dieser Zeit gründeten Betax, Ambulanz Sense und Eurocar gemeinsam den Liegendtransport Medmo. Ich bewarb mich und wurde angestellt. Mich interessierte vor allem der medizinische Aspekt dieser Arbeit.

Nach einer Umstrukturierung sollten alle Fahrer:innen zur Betax wechseln. Das sagte mir damals nicht wirklich zu. Ich hatte zu viel Mitleid mit Menschen mit Behinderungen und merkte, dass mich das stark beschäftigte. Ich verliess Medmo und begann das Studium zum Pflegefachmann.

Während eines zweiwöchigen Praktikums bei der Stiftung Rossfeld änderte sich meine Sichtweise grundlegend. Ich stellte fest, dass viele Menschen mit Behinderungen gar nicht so eingeschränkt sind, wie ich früher dachte. Sie gehen vielleicht nicht denselben Weg wie ich, aber sie finden ihren eigenen.

Meine Bemitleidung verschwand immer mehr. Ich begann, diese Menschen als Mitmenschen zu sehen – ohne wesentlichen Unterschied zwischen ihnen und mir. Diese Erfahrung machte es mir möglich, mir die Arbeit bei Betax neu vorzustellen. Als ich 2022 meine Ausbildung abbrach, bewarb ich mich erneut bei der Betax und wurde angestellt. Seither wurde ich AK Fahrer im Abenddienst, kam ins Ausbildungsteam und koordineiere seit Juli 2025 die Ausbildungen im Fahrdienst. Heute gebe ich weiter, was mir selbst beigebracht wurde – inklusive der richtigen Rückenhaltung.

Natürlich hat sich die Betax über die Jahre verändert: Standort, Fahrzeuge und Kommunikation. Der Funkverkehr ist verschwunden, heute läuft vieles über das Handy. Trotzdem finde ich Betax nach wie vor toll.

Wenn mich Fahrgäste fragen, sage ich ehrlich, dass ich sehr gerne hier bin. **Reich wird man nicht, aber Betax hat andere Qualitäten.** Für mich als Mitarbeitenden ist es vor allem die Flexibilität. Mit einem

80 Prozent Pensum wurden mir einmal im Februar acht Freiwünsche berücksichtigt – was mir ermöglicht, meinem Hobby dem Tauchen, nachzugehen. **Bei Betax erlebe ich ein echtes Miteinander.** Ein Disponent nahm mir einmal kurzfristig alle Fahrten weg, damit ich zu meiner besten Freundin nach Deutschland fahren konnte, als es ihr nicht gut ging. Umgekehrt wissen sie, dass sie mich auch fragen können, wenn ich eigentlich schon Feierabend hätte.

Genau dieses Geben und Nehmen schätze ich sehr. Dazu kommen die freundlichen Fahrgäste, Dankeskarten, Schoggi(-stängeli) und etwas Trinkgeld – das heute im Sparschwein landet und in meinen Tauchurlaub fliesst.

All das zusammen ist meine Geschichte mit der Betax – und der Grund, warum ich hier arbeite.

(Gekürzte Originalfassung).



Janic Graser
(Koordination Ausbildung und Fahrdienst)

2025: Ein Jahr in Zahlen

22 156

Tassen Kaffee wurden getrunken

78 218

Fahraufträge wurden disponiert, gefahren und kontrolliert

122 728

Telefongespräche wurden von der Disposition bewältigt

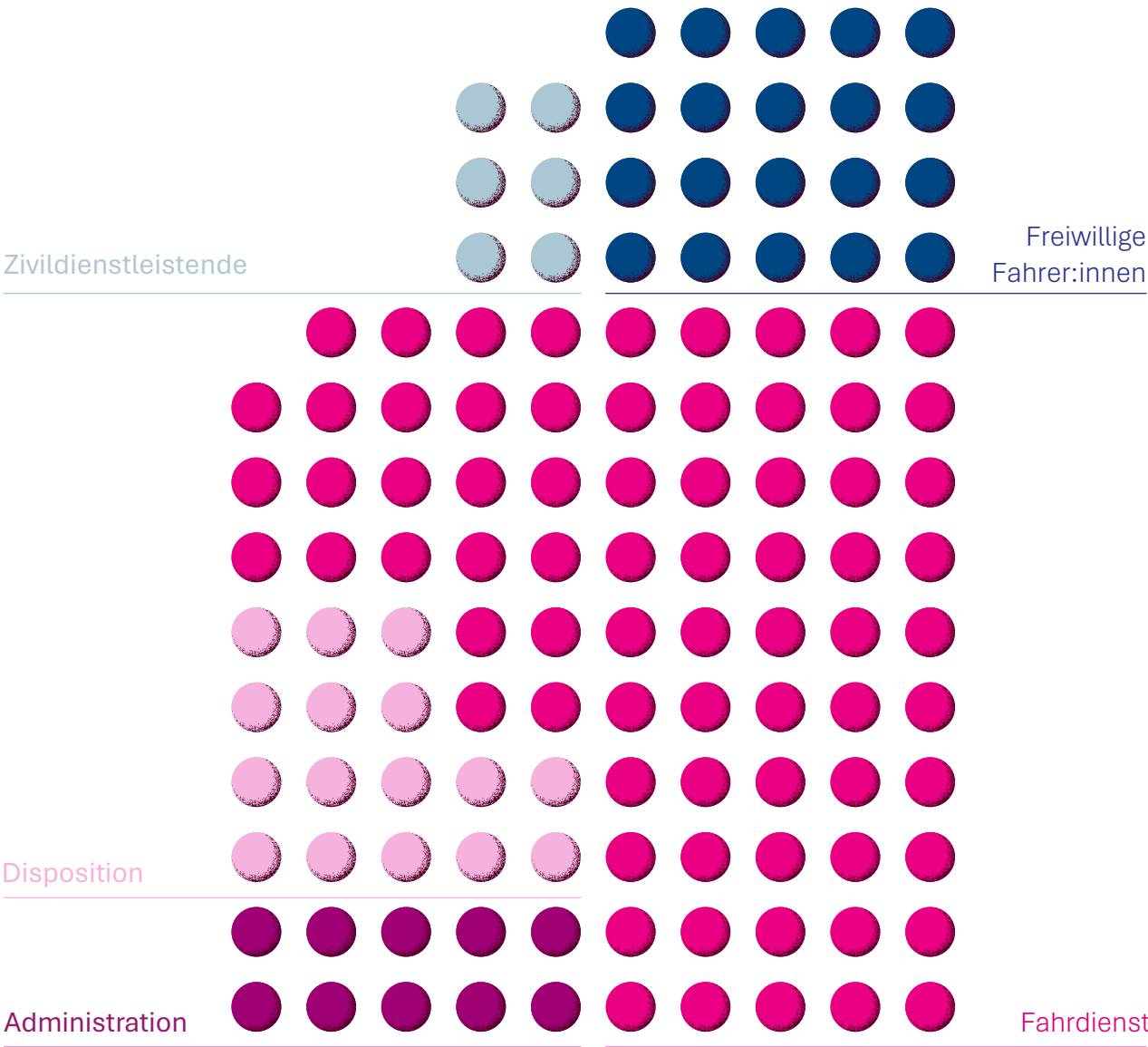
1 566 059

Kilometer wurden vom Fahrdienst zurückgelegt

Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden sind das Herz von Betax – sie bringen ganz unterschiedliche Ausbildungen, Berufsgeschichten und Erfahrungen mit – von Menschen, die Betax seit den Anfangsjahren prägen, bis hin zu den «Zivis», die das Team für Kurzeinsätze verstärken. Viele arbeiten in Teilzeit oder übernehmen mehrere Funktionen gleichzeitig. Diese Vielfalt macht Betax stark: Sie verbindet Verlässlichkeit und Erfahrung mit Flexibilität, Engagement aus verschiedensten Motivationen und neuen Perspektiven.

Ende 2025 arbeiteten 99 Personen für Betax (exkl. Zivildienstleistende und TAXI-Fahrer:innen) – ein mittelgrosser Betrieb mit hoher Komplexität. In Kaffeebohnen gesprochen, sind das 220kg oder 22'000 gefüllte Tassen...



Fahrdienst & Disposition

Mit Beginn des Jahres bewältigte die Disposition einen **Anstieg des Fahrtenvolumens von ca. 15%**. Trotz des Wachstums konnte den eigenen Ansprüchen in Sachen Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit Rechnung getragen werden. Am Spitzentag wurden 342 Fahrten disponiert. Auch die Anzahl der Telefongespräche stieg entsprechend. **2025 wurden durch die Disposition über 120'000 Anrufe bewältigt.**

9.5 %

des Auftragsvolumens waren Fahrten im Schulfahrdienst

90.3 %

aller Aufträge wurden mit maximal fünf Minuten Verspätung angefahren

342

Fahrten als Tagesrekord

29

Sekunden betrug die durchschnittliche Wartezeit für Anrufer:innen

3 329

Stunden waren die Disponent:innen insgesamt im Gespräch

Verein TIXI – Die freiwilligen Fahrer:innen

Freiwilligenarbeit ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Schweiz. Rund 40 % der Bevölkerung engagiert sich freiwillig. So profitiert auch der Fahrdienst von Betax seit der Genossenschaftsgründung vom freiwilligen Engagement der TIXI-Fahrer:innen. Sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur finanziellen Stabilität und unterstützen damit die langfristige Sicherung des Angebots. Überdies prägen die freiwilligen Fahrer:innen – ebenso wie die Betax Mitarbeitenden – die Betriebskultur durch ihre Persönlichkeit, Lebenserfahrung und verschiedenste berufliche Hintergründe.

Betax bedankt sich herzlich für das langjährige und verlässliche Engagement der Tixeler:innen!

aktive Fahrer:innen

20

Fahrten

2772

gefahrte Kilometer

33 977

Ertrag

CHF 269 698

Ausblick

Um sich auch in einem wandelnden Umfeld langfristig wirksam weiterzuentwickeln, hat die Verwaltung der Genossenschaft Betax im Berichtsjahr gemeinsam mit der Geschäftsleitung einen umfassenden Strategieentwicklungsprozess durchgeführt. Das Ergebnis ist die Strategie 2030, die Betax in den kommenden Jahren eine klare Fahrtrichtung und ein bewusst gewähltes Tempo vorgibt.

Strategie 2030: Fahrtrichtung & Tempo

Die Strategie basiert auf den Statuten der Genossenschaft Betax vom 12. Mai 2021 und baut auf dem bewährten Auftrag und den gewachsenen Strukturen der Organisation auf. Sie schafft Orientierung, ohne die notwendige Flexibilität im operativen Alltag einzuschränken.

Als Leit-Stern gibt die Strategie eine klare Vision vor:

Betax will im öffentlichen Verkehr als anerkannte Fahrdienstleisterin gelten – als Teil eines inklusiven Mobilitätssystems. ÖV für alle bedeutet dabei nicht nur Transport, sondern Mobilität mit bedarfsgerechten Assistenzleistungen, die allen Menschen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Diese Vision wird getragen von der Mission von Betax:

Wir bieten Mobilität für alle, begleiten unsere Fahrgäste und leisten einen wirkungsvollen Beitrag für eine inklusive und soziale Gesellschaft.

Die tägliche Arbeit im Fahrdienst, im Schulfahrdienst, mit Freiwilligen und in der Organisation insgesamt, ist konsequent auf diesen gesellschaftlichen Nutzen ausgerichtet.

Ein integraler Bestandteil der Strategie 2030 sind die Betax-Werte, die im Jahr 2024 gemeinsam mit der Belegschaft erarbeitet wurden. Sie geben der Strategie eine klare kulturelle Verankerung und bilden

den verbindenden Rahmen für Zusammenarbeit, Entscheidungsfindung und Führung.

Im Zuge der Strategieerarbeitung wurden vier zentrale Entwicklungsschwerpunkte als tragende Säulen definiert, die Betax in den kommenden Jahren gezielt voranbringen sollen:

- **Fahrdienst:** Steigerung der Effizienz bei gleichbleibend hoher Qualität
- **Schulfahrdienst:** Sicheres und smartes Wachstum
- **Freiwilligenarbeit:** Erhöhung des Anteils und Stärkung der Einbindung
- **Fundraising:** Ausbau und Diversifizierung der Einnahmen

Diese Schwerpunkte setzen bewusst Akzente – sowohl zur Stabilisierung des bestehenden Angebots als auch zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Organisation.

Der Blick nach vorne ist klar: Ab 2026 soll die Jahresplanung und die Schwerpunktsetzung der Aktivitäten konsequent auf die Strategie 2030 einzahlen. So wird sichergestellt, dass operative Entscheidungen, Projekte und Investitionen im Einklang mit der langfristigen Ausrichtung stehen und Betax ihren Weg mit Klarheit, Verantwortung und Wirkung weitergeht.

FAHRDIENST ↑

↑ SCHULFAHRDIENST

↑ FREIWILLIGE

↑ FUNDRAISING

Schlusswort

Betax hat sich in den letzten zwei Jahren zu meiner Zweitheimat entwickelt. Sie ist für mich sinnbildlich wie ein Haus: ein Ort, der für alle offen ist, Platz für alle bietet und zu einem Zuhause wird. Ein Zuhause, weil das Miteinander spürbar ist, gegenseitige Unterstützung gelebt wird und Begegnungen fest zur Betax-DNA gehören. Die vielfältigen Persönlichkeiten, die «mit Härz bi dr Sach si», machen Betax zu einem lebendigen und vertrauensvollen Daheim, das offen bleibt für Entwicklung und Veränderung.

An diesem Betax-Haus haben wir im vergangenen Jahr innen wie aussen einige Sanierungsarbeiten vorgenommen und es punktuell weiter ausgebaut. Dabei hat uns unsere Hausordnung, die unser gemeinsames Handeln leitet, Orientierung gegeben – unsere «Betax-Werte». Die zahlreichen Arbeiten, die auf den vorhergehenden Seiten detailliert beschrieben sind, haben sich positiv auf unser Zusammenleben ausgewirkt und strahlen auch nach aussen.

Dank einer Kultur des Vertrauens und eines respektvollen Miteinanders war es möglich, diesen bunten Strauss an Initiativen und Projekten zu initiieren, zu konzipieren und erfolgreich umzusetzen.

Ein grosses Merci gilt unseren Mitarbeitenden. Mit ihrem persönlichen Engagement sowie ihrem sorgfältigen und professionellen Handeln haben sie das Tagesgeschäft getragen und gestaltet. Sie schaffen Stabilität, indem sie sich kontinuierlich weiterentwickeln und damit auch Betax als Genossenschaft verantwortungsvoll voranbringen.



Reto Burkhalter, Geschäftsführer bei Betax seit 2024



Impressum:

Jahresbericht 2025

Herausgeberin: Genossenschaft Betax

Redaktion:

- Vera Gerber
- Mario Trachsel
- Reto Burkhalter

Kontakt:

Genossenschaft Betax
Stöckackerstrasse 60
3018 Bern

Für mehr Informationen:

www.betax.ch | info@betax.ch | 031 990 30 80

Für Fahrtenbestellungen:

bestellung@betax.ch | 031 990 30 90

Spenden für Mobilität für alle:

Spendenkonto: IBAN CH 16 0900 0000 6043 3110 1

Verwaltung:

- Michael Luginbühl (Co-Präsidium)
- Luc Arnold (Co-Präsidium)
- Markus Egger
- Samuel Kasper
- Michael Spiro Wiesmann
- Sabine Zeilinger
- Ralf Beutler

Geschäftsleitung:

- Reto Burkhalter (Geschäftsführung)
- Brigitte Hartmann (Stv. Geschäftsführung)
- Marcel Zehnder (Geschäftsleitung)